

# Programm mit Jazz-Note

Kulturforum Planegg stellt Saisonhighlights  
bis Juni 2018 vor

**Planegg** · Im Februar beginnt die neue Spielzeit des Kulturforums Planegg. Dafür stellten Kulturreferentin Anja Fanslau und Claudia Heuermann soeben das Programm vor. Neben Konzerten, Theater und vielen besonderen Veranstaltungen für Kinder und Familien dominiert die Kabarettsparte mit sechs Abenden. „Wir freuen uns besonders, dass Bruno Jonas mit seinem neuen Programm vorbeischaute“, so Fanslau. „Das ist übrigens das vierte Mal, dass wir ihn hier begrüßen können.“ In der Kabarett-Branche habe das Kupferhaus einen guten Ruf,

„so dass wir in der wirklich sehr glücklichen Lage sind, dass die Agenturen von allein auf uns zukommen. Davon profitiert ganz klar unser Publikum.“ Dies solle sich in der nächsten Zukunft auch für den Jazz so gut entwickeln. „Der Saal im Kupferhaus hat eine grandiose Akustik, das bestätigt uns jeder, der hier auftritt“, meinte dazu Heuermann. Nur sei die Konzertbestuhlung nicht immer der guten Jazzstimmung förderlich. Deshalb wird zu den zwei geplanten Jazz-Abenden umgeräumt: Vierertische, Drinks zur Musik und cooles

Licht anstatt Sitzreihen. „Wir wollen zeigen, wie toll und unterschiedlich Jazz sein kann. Und wie sehr sich auch das Kupferhaus für Jazz eignet.“ Dafür kommt zum einen die preisgekrönte Nachwuchs-Jazzband „Fazer“, die vom jungen Planegger Martin Brugger gegründet wurde. Als zweites konnte „Johannes Reichert, Peter Fulda & Kollegen“ gewonnen werden, die kunstvollen Barockgesang und wilden Jazz miteinander verbinden.

## Tanzabend mit Tanzmeister

Im großen Maße haben sich auch wieder die Planegger Kulturvereine ins Kupferhausprogramm eingebracht. Es gibt die traditionellen Frühjahrs- und Sommerkonzerte der Musikschule und Musica Sacra und die kostenfreie Klassik-Matinee „Junge Pianisten“. Der Kulturförderverein Würmtal e.V. lädt darüber hinaus zum Irish Folk am 16. März ein und sorgt am 1. Mai wieder für Maitanz-Stimmung. „Diesmal kommt Erich Utz als Tanzmeister mit auf die Bühne zu Geigenwerck und sagt an, wie getanzt werden soll“, erklärte Fanslau. „Und am

Nachmittag davor findet schon ein Tanz-Workshop statt als Auffrischung und Anregung für einen gelungenen Tanzabend!“

Ganz neu im Programm ist das „Gesprächskonzert“, veranstaltet von Musica Sacra e.V. Dazu lädt der Verein junge Würmtaler, die sich in den letzten Jahren auf den großen Bühnen oder Orchestern behauptet haben, ins Kupferhaus ein. Sie zeigen ihr Können und plaudern etwas aus dem Nähkästchen. Das gesamte Kupferhaus-Programm liegt in den öffentlichen Einrichtungen im Würmtal aus, ist aber ebenso im Internet unter [www.kulturforum-planegg.de](http://www.kulturforum-planegg.de) zu finden. Der Abo-Verkauf läuft bereits, alle Einzelkarten sind ab 5. Dezember an allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen zu kaufen. Das Rathaus beginnt an diesem Tag sogar bereits um acht Uhr mit dem Vorverkauf. „Aber wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir in der Regel immer auch an der Abendkasse einige Restkarten haben“, betonte Heuermann. „Es lohnt sich immer, vorbeizuschauen oder anzurufen und sein Glück kurz vor Veranstaltungsbeginn zu versuchen.“ **us**

Neues ausprobieren und Gewohntes fortsetzen: Kulturreferentin Anja Fanslau und Claudia Heuermann (v.l.) stellen die neuen Kupferhaus-Highlights vor. Abos gibt es ab sofort, Einzelkarten ab dem 5. Dezember. Bild: us

